**Wallfahrtstage im August – Teil 4**

Regen in der Früh konnte uns nicht abhalten: Am vierten Tag trafen wir uns nicht am Hauptbahnhof, sondern an der Franz-Josefs-Bahn. Vom Franz-Josefs-Bahnhof ging es zum Bahnhof Klosterneuburg Kierling und von dort zum Stift Klosterneuburg. Im Bereich des Stiftes hatten wir unseren ersten Impuls zum Thema Wein – spirituell und informativ.

Dann ging es über den Buschberg und Weidling zur Jägerwiese – dort war nach anstrengendem Aufstieg die Mittagsrast eingeplant. Einige Unentwegte gingen dann noch zum Hermannskogel -leider war die Jubiläumswarte wegen Schlechtwetter geschlossen – bei strahlendem Sonnenschein.

Zum Input am Kahlenberg kam auch P. Gerald dazu und wir konnten uns intensiv mit Bitten und Dank auseinandersetzen. Den Abschluss hatten wir dann im Beisein von Pfarrer Gerald in Nussdorf, mit Reflexion und Dank, dass wir vier schöne Tage ohne Unfall und Erkrankung genießen durften. Den Abschluss bildete ein Besuch beim Heurigen.

Wir werden diese aus der Not entstandene Initiative evaluieren und entsprechend bewerten, ob es nicht Wert wäre, diese Form des „Wallfahrens“ weiter anzubieten.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass diese vier Tage gelungen sind.

Wolfgang Zecha